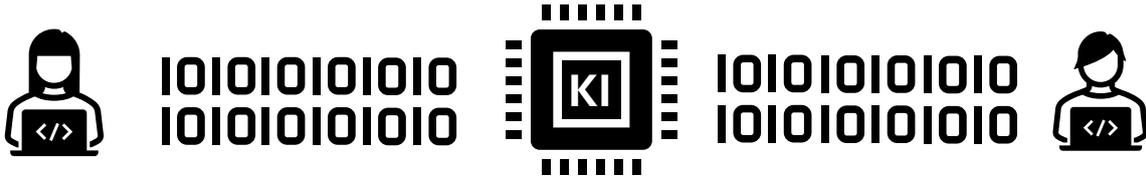


# Mit KI arbeiten – KI nachweisen

**Eine Anleitung für Schüler:innen ab Klasse 10  
zur Arbeit mit KI  
bei Präsentationen, Referaten,  
und schriftlichen Hausarbeiten**

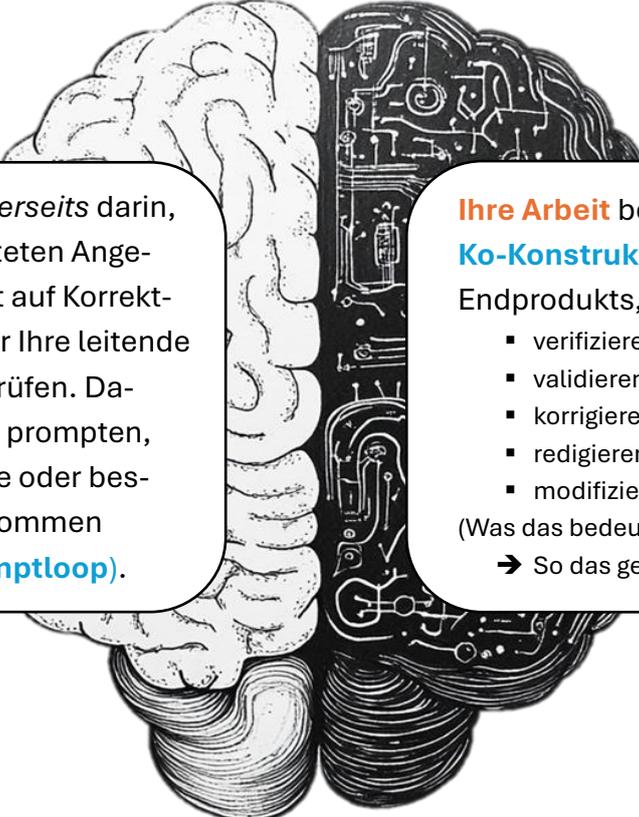
- Kopiervorlage -

- Erläuterung der Arbeitsweise mit KI:  
Das Prinzip der ‚Ko-Konstruktion‘
- Nachweis der eigenen Leistung bei Nutzung von KI
- Aufbau eines Berichts zur Arbeit mit KI
- Arbeitsprozess ‚*Crosscheck und Promptloop*‘
- Erläuterung der Schülertätigkeiten
- Formale Vorgaben für den Nachweis von KI



## Der Einsatz von KI bei Präsentationen und Hausarbeiten

- ☛ Liebe Schüler:innen, befolgen Sie weiterhin die bekannten Arbeitsschritte zur Anfertigung von Präsentationen und Hausarbeiten! Sie bilden auch für die Arbeit mit KI die methodische Grundlage. **KI übernimmt nicht Ihre eigenständige Denkarbeit, sondern unterstützt Sie als Ko-Intelligenz bei der Recherche, Ideenfindung und Ausarbeitung.** Den Output der KI unreflektiert und unkontrolliert zu übernehmen ist riskant. Schlecht gepromptet liefert KI schlechte Ergebnisse. KI macht auch Fehler!
- ☛ **SIE müssen am Ende für die Ergebnisse gradestehen, nicht die KI.**



**Ihre Arbeit** besteht *einerseits* darin, die von Ihnen erprompteten Angebote der KI, den Output auf Korrektheit und Tauglichkeit für Ihre leitende Fragestellung zu überprüfen. Danach sollten Sie erneut prompten, um weitere, ergänzende oder bessere Ergebnisse zu bekommen (**Crosscheck und Promptloop**).

**Ihre Arbeit** besteht *andererseits* in der **Ko-Konstruktion** eines gewünschten Endprodukts, indem Sie die KI-Outputs ...

- verifizieren
- validieren
- korrigieren
- redigieren
- modifizieren
- collagieren
- (re)arrangieren
- kombinieren
- reduzieren
- optimieren

(Was das bedeutet, wird weiter unten erklärt.)  
➔ So das gewünschte Produkt finalisieren.

**Bewertung Ihrer Leistung:** Neben der Qualität des Endprodukts wird auch der **Prozess Ihrer Arbeit mit der KI** in die Bewertung miteinbezogen

**Nachweis Ihrer Arbeit:** Weisen Sie deshalb Ihre konkrete Arbeit, den Prozess der Ko-Konstruktion mit der KI nach, damit Ihre Leistung angemessen eingeschätzt und bewertet werden kann. Tipps dazu folgen unten.

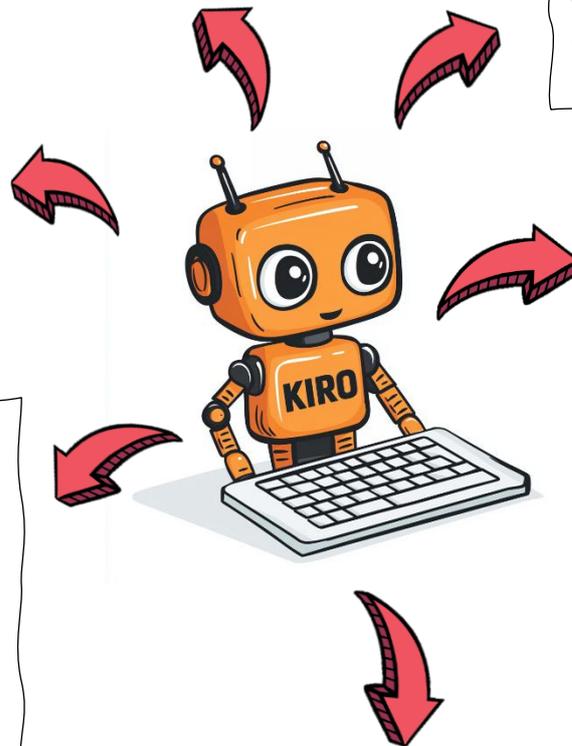
## So weisen Sie Ihren Umgang mit KI und damit Ihre eigene Leistung nach:

**1. Geben** Sie jede KI an, die Sie verwendet haben.

**2. Sammeln** Sie Ihre wichtigen Prompts und den Output der KI z. B. in Tabellen, Word-DOCX, Screenshots oder Links.

**6. Liefern** Sie sowohl bei Präsentationen als auch bei Hausarbeiten einen kurzen **Bericht**, in dem Sie Ihre Arbeit mit KI beschreiben und reflektieren.

**5.** Haben Sie zusätzlich analoge oder digitale von Menschen erstellte und kontrollierte Wissensressourcen verwendet, dann weisen Sie diese wie bisher in **Anmerkungen** und einer **Literaturliste** nach.



**3. Wählen** Sie aus dieser Sammlung am Ende einige wenige(!) geeignete Beispiele, die gut zeigen, wie Sie gepromptet und was Sie aus dem zugehörigen Output der KI ausgewählt haben. Markieren Sie übernommene Stellen.

Legen Sie diese Auswahl der Lehrkraft als Link, Screenshot oder Tabelle vor (s. Anhang 3). Bei Präsentationen am Ende, bei Hausarbeiten als Anhang an die Hausarbeit.

**4. Zitieren** Sie KI bitte in dieser Form:

**Anm. ##) Inhalt** erstellt mit **KI-Name und Version**, s. Anhang **S. #**.

**Anm. ##) Inhalt** bearbeitet nach **KI-Name und Version**, **Link**.

**Beispiele:**

**23) Bismarcks »negative Integration«**, erstellt mit **ChatGPT 4'o1**, s. Anhang **S. 9**.

**24) Hitlers Weg zur Macht**, bearbeitet nach **Perplexity**, <https://t1p.de/3gengs>.



**Haben Sie keine KI verwendet? Dann teilen Sie das Ihrer Lehrerin, Ihrem Lehrer mit!**

Der Nachweis der verwendeten analogen und digitalen Ressourcen in **Anmerkungen** und eine **Literatur-** bzw. **Linkliste** sind wie früher nach wie vor erforderlich.

## Der Aufbau eines kurzen Berichts über den Einsatz von KI

### „Bericht und Reflexion zur Arbeit mit KI“

Liefern Sie sowohl bei Präsentationen als auch bei Hausarbeiten einen kurzen Bericht (max. 500 Wörter), in dem Sie Ihre Arbeit mit KI beschreiben und reflektieren.

Strukturieren Sie Ihren Bericht in drei Teile:

#### 1. Einleitung:

Beschreiben Sie kurz, welche Fragestellung Sie bearbeitet haben und wie Sie die KI eingesetzt haben.

#### 2. Hauptteil:

Reflektieren Sie die folgenden Punkte (wählen Sie mindestens 2–3 Aspekte aus):

- a) Wie haben Sie die KI-Ergebnisse überprüft und verbessert?
- b) Welche Herausforderungen oder Erfolge hatten Sie beim Prompting?
- c) Wie hilfreich war die KI in Bezug auf Zeitaufwand und Nutzen?
- d) Welche neuen Erkenntnisse haben Sie über die Nutzung von KI gewonnen?

#### 3. Fazit:

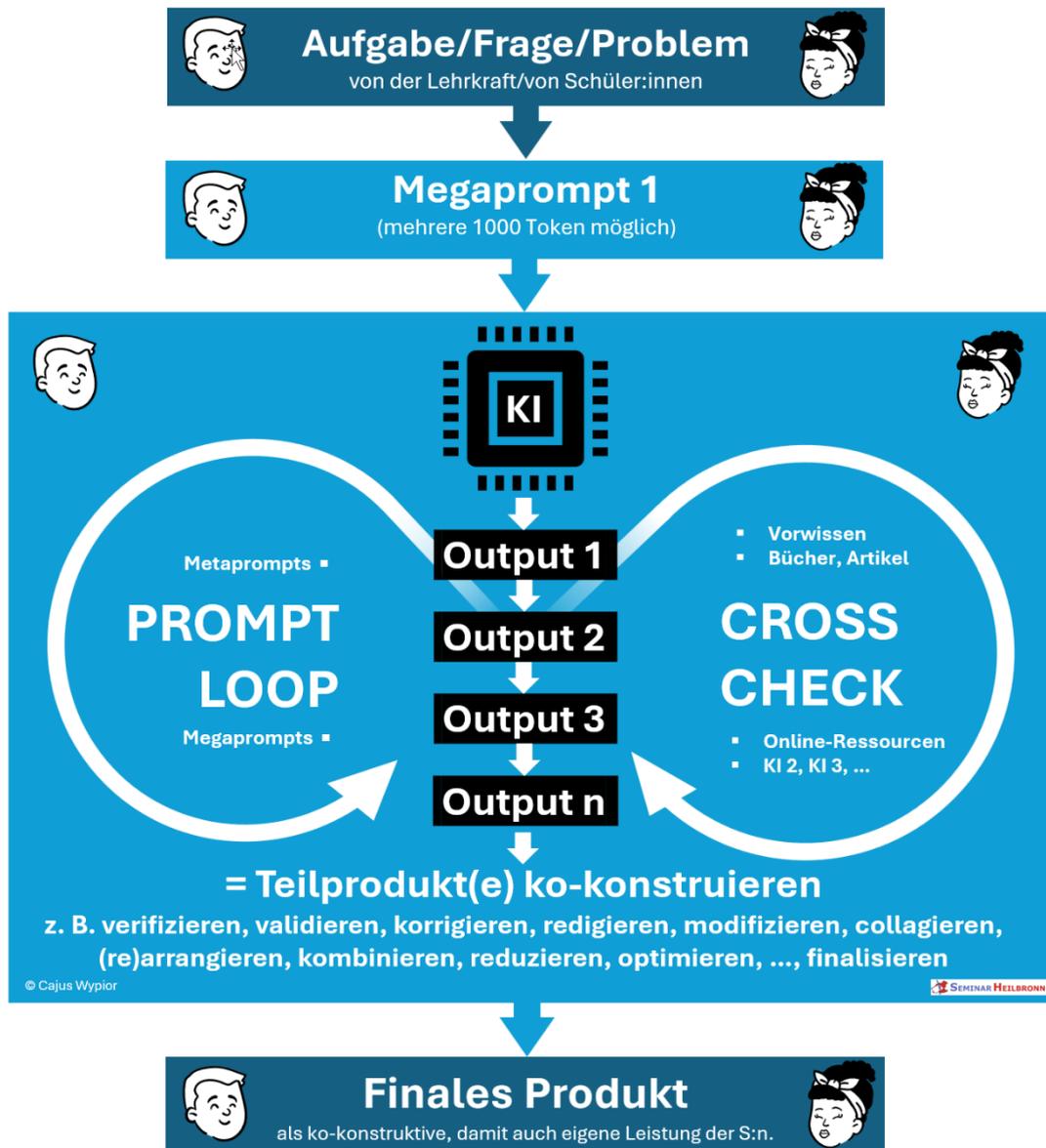
Fassen Sie zusammen, wie die KI Ihre Arbeit beeinflusst hat, und geben Sie an, wie Sie künftig mit KI arbeiten möchten.

**Tip:** Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche und vermeiden Sie Wiederholungen.

#### Beispiel für den Einstieg:

„Für meine Präsentation zum Thema ‚Klimawandel und Wirtschaft‘ habe ich die KI genutzt, um Daten zu recherchieren und Argumente zu strukturieren. Zunächst fiel es mir schwer, genaue Ergebnisse zu erhalten, da meine Prompts zu allgemein waren. Durch gezieltes Nachfragen und den Crosscheck-Prozess konnte ich jedoch ...“

Anhang 1: Crosscheck und Promptloop – Ein Produkt mit KI ko-konstruieren



- 1. Aufgabe reflektieren:** Was muss ich tun? Was ist das Ziel? Welche Einzelschritte sind sinnvoll? Welche Informationen benötige ich?  
**Tipp:** Bevor Sie KI einbeziehen, denken Sie zuerst selbst über Ziele und Fragen nach, um eigene gedankliche Klarheit zu entwickeln.
- 2. Ersten Prompt formulieren:** Erstellen Sie einen Megaprompt, der Ihrer Aufgabe entspricht.  
**Tipp:** „Informieren Sie sich, was ein Megaprompt ist. Erlernen Sie weitere Promptstrategien.“
- 3. Output überprüfen:** Überprüfen Sie das Ergebnis auf Korrektheit, Relevanz und Vollständigkeit. Passen Sie die Anforderungen bei Bedarf an.  
**Frage Sie sich:** Passen die Ergebnisse zu meiner Aufgabenstellung? Welche Lücken gibt es?
- 4. Erneut prompten:** Geben Sie der KI Feedback, holen Sie sich Feedback. Beraten Sie sich mit der KI. Ergänzen oder verbessern Sie den Output, indem Sie präzisere Prompts verwenden.  
**Beispiel:** „Füge spezifische Daten für Deutschland hinzu und ergänze eine Infografik mit ...“
- 5. Teilprodukte erstellen:** Arbeiten Sie so Schritt für Schritt an den Teilprodukten, indem Sie die Outputs sinnvoll verändern, ergänzen usw. und **zum Endprodukt ko-konstruieren.**

## Anhang 2 Crosscheck und Promptloop - Worterklärungen

**Ko-Konstruieren** bedeutet, dass Mensch und KI gemeinsam an einem Text oder einer Idee arbeiten, anstatt dass die KI allein eine fertige Lösung liefert. Dabei bringt die KI aufgrund des menschlichen Prompts Vorschläge ein, die der Mensch kritisch überprüft, verbessert, umformuliert oder ergänzt.

Für die Arbeit mit einer KI heißt das:

- Die KI liefert einen ersten Entwurf oder auch Ideen aufgrund von Prompts.
- Der Mensch prüft, verändert und ergänzt diesen Output.
- Durch Rückfragen oder gezielte Anpassungen wird der Text Schritt für Schritt verbessert.
- Am Ende entsteht ein gemeinsam entwickeltes, also ‚ko-konstruiertes‘ Endprodukt, das den Bedürfnissen und Zielen des Menschen entspricht.

Ko-Konstruktion bedeutet, dass der Mensch die Kontrolle behält und die KI als kreative Anwendung, als Assistenz nutzt.

**Verifizieren**  Überprüfen Sie, ob die Aussagen im Output wahr und durch verlässliche Quellen belegbar sind.

**Validieren**  Prüfen Sie, ob der Output inhaltlich sinnvoll und für den Zweck oder die Fragestellung passend ist.

**Korrigieren**  Beseitigen Sie Fehler im Output, z. B. Rechtschreibung, Grammatik oder inhaltliche Ungenauigkeiten.

**Redigieren**  Bearbeiten Sie den Output stilistisch, um ihn klarer, verständlicher oder ansprechender zu machen.

**Modifizieren**  Ändern Sie Teile des Outputs, um den Output besser an die Aufgabe, den Zweck oder die Zielgruppe anzupassen.

**Collagieren**  Setzen Sie verschiedene Textteile aus unterschiedlichen Quellen oder Abschnitten zu einem neuen Text zusammen.

**(Re)arrangieren**  Ordnen Sie die Absätze oder Inhalte des Outputs neu an, um eine bessere Struktur zu erreichen.

**Kombinieren**  Fügen Sie mehrere Outputs oder Ideen zusammen, um einen neuen, stimmigen Text zu schaffen.

**Reduzieren**  Kürzen Sie den Output, indem Sie Unwichtiges entfernen und die Kernaussagen bewahren.

**Optimieren**  Verbessern Sie den Output gezielt, indem Sie ihn präzisieren, verständlicher machen oder besser an den Zweck anpassen.

**Finalisieren**  Überprüfen Sie Ihr ko-konstruiertes Produkt ein letztes Mal und bringen Sie es in seine endgültige, veröffentlichungsreife Form.

Anhang 3: Ein Beispiel, wie man die Verwendung von KI nachweist. Der ausgewählte Prompt und der zugehörige KI-Output wurden hier nicht per Screenshot nachgewiesen, sondern aus der Konversation mit der KI kopiert und in eine Tabelle eingefügt.

Prompt	Antwort Chat GPT 4o
<p><b>1. Kategoriale Problemorientierung</b></p> <p>Du bist Geschichtslehrer. Ziel dieses Chats ist die Entwicklung einer Didaktischen Analyse. Eine Didaktische Analyse zeigt die Stellung der Stunde in der Unterrichtseinheit dar, entwickelt eine Begründung des Stundenthemas unter Berücksichtigung der Intentionen des Bildungsplans und stellt den erwarteten Kompetenzerwerb dar. Sie enthält auch die Darstellung der Herausforderungen des Themas und die Entwicklung einer die Stunde tragenden Problemstellung. In der Didaktischen Analyse soll die Exemplarität des Stundenthemas und die Relevanz für Gegenwart und Zukunft der Schüler erläutert werden. Zentraler Aspekt ist die kategoriale Problemorientierung: Schüler sollen aus der Befassung mit einem historischen Inhalt Erkenntnisse oder Einsichten gewinnen, die es ihnen ermöglichen, über das Sachwissen hinausgehend Wissen, Erkenntnisse, Begriffe, Formen des Denkens zu erwerben, die es den Schülern erlauben, ihre eigene Gegenwart und Zukunft besser zu verstehen und aktiv mitzugestalten. Deine Aufgabe ist es nun zunächst, eine solche kategoriale Problemorientierung zu meinem Stundenthema zu entwickeln. Das Stundenthema ist das Konzept des „Emplotments“ nach Hayden White am Beispiel der Geschichte von Hiroo Onoda. Gehe folgendermaßen vor:</p> <p>Schritt 1: Nenne mögliche Einsichten, Begriffe oder auch grundlegende Probleme, die am historischen Inhalt „Hiroo Onoda“ erarbeitet werden können. Schritt 2: Erörtere, inwiefern diese Probleme a) exemplarisch und b) relevant für die Gegenwart und Zukunft der Schüler sind.</p> <p>Wiederhole die Schritte 1 und 2 für das geschichtstheoretische Konzept des „Emplotments“ nach Hayden White.</p> <p>Nutze als Informationsgrundlage folgende, mit *** abgetrennten Texte:</p> <p><b>Input:</b></p>	<p><b>Schritt 1: Mögliche Einsichten, Begriffe und grundlegende Probleme anhand des historischen Inhalts „Hiroo Onoda“</b></p> <p><b>Einsichten und Begriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Durchhaltevermögen und Loyalität:</b> Onodas 29 Jahre im Dschungel zeigen extreme Loyalität und Ausdauer, was zur Reflexion über Gehorsam und persönliche Überzeugungen anregt.</li> <li>• <b>Isolation und Wahrnehmung der Realität:</b> Onodas Weigerung, die Flugblätter zu glauben, beleuchtet, wie Isolation die Wahrnehmung von Realität und Wahrheit beeinflusst.</li> <li>• <b>Kriegspsychologie:</b> Die psychologischen Auswirkungen eines langen Krieges und das Trauma der Soldaten.</li> <li>• <b>Fanatismus und Pflichtgefühl:</b> Diskussion über die Grenzen von Pflicht und Fanatismus und deren Auswirkungen auf das Individuum und die Gesellschaft.</li> <li>• <b>Kommunikation und Missverständnisse:</b> Wie Missverständnisse und fehlende Kommunikation drastische Lebensentscheidungen beeinflussen können.</li> </ul> <p><b>Grundlegende Probleme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konflikt zwischen Gehorsam und eigenem Urteilsvermögen:</b> Wann sollte man Befehlen folgen, und wann ist es notwendig, das eigene Urteil zu nutzen?</li> <li>• <b>Die Rolle von Propaganda und Information:</b> Wie beeinflusst die Verfügbarkeit oder der Mangel an Information die Entscheidungen von Individuen?</li> <li>• <b>Langzeitfolgen von Krieg und Konflikt:</b> Welche langfristigen Auswirkungen haben Krieg und Gewalt auf Einzelpersonen und Gesellschaften?</li> </ul> <p><b>Schritt 2: Exemplarität und Relevanz für die Gegenwart und Zukunft der Schüler</b></p> <p><b>Exemplarität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Durchhaltevermögen und Loyalität:</b> Onodas Geschichte ist ein extremes Beispiel für</li> </ul>

Die von der Verfasserin der Hausarbeit verwendeten Ergebnisse der KI sind grau hinterlegt.

Die Lehrer:in kann erkennen und beurteilen, auf welchem qualitativen Niveau gepromptet wurde, ob die Auswahl der Teile geschickt und sinnvoll war, ob und wie sie später in der Hausarbeit überarbeitet wurden. Im Bericht zur KI-Nutzung kann die Verfasserin z. B. auch auf diesen Prompt, diese Auswahl oder die Bearbeitung dieser Stellen eingehen.